

Prof. Dr. Gerhard Waldherr, Stadtheimatpfleger

## **Programm 2023/2**

### Tag des offenen Denkmals 2023

#### **Wenn Häuser Stadtgeschichte erzählen – Der Bär an der Kette**

Der einstige Brandlbräu und sein Fresko. Die Gastwirtschaft geht auf die frühe Gotik zurück und ist eines der Wahrzeichen Regensburgs. Das barocke Fresko an der Nordfassade verweist auf die Ortssage des „Bären an der Kette“. So wird das Bauwerk zum Überlieferungsort. Auch in den Gasträumen haben sich Balkendecken, Schnitzwerk und mächtige Unterzüge erhalten. Im Hofbereich befindet sich die ehemalige Sommerschenke, ein erdgeschossiger Garteneinbau mit Satteldach und östlich angebauter Kegelbahn aus dem 19. Jahrhundert. Der Hof wird nach Süden durch eine im Kern barocke Gartenmauer an der Heiliggeistgasse abgeschlossen. Begeben Sie sich mit mir auf eine Spurensuche zwischen Dichtung und Wahrheit.

**Termin: So., 10. September 2023; 14.00 / 15.00 / 16.00 Uhr.**

TP: Ostengasse 16, beim Zugang in der Ostengasse.

Teilnehmer\*innenzahl: max. 20 Personen/Führung

### Studienfahrt

#### **Das Welterbe „Donaulimes“ zwischen Bayern und Österreich**

Seit Juli 2021 ist die römische Donaugrenze in Bayern, Österreich und der Slowakei Teil des übernationalen UNESCO-Welterbes „Grenzen des Römischen Reiches“. Unsere Dreitagesfahrt führt uns von Regensburg auf römischen Spuren über Künzing, Passau, Enns, Wels nach Wallsee (NÖ). Wir besichtigen während unserer Reise originale Funde aus der Römerzeit in interessanten Museen. Bei fachkundigen Führungen erfahren wir Spannendes über die archäologischen Überreste der römischen Grenzbefestigung.

**Termin: 13. – 15. Oktober 2023**

Reiseleitung: Prof. Dr. Gerhard Waldherr

Anmeldung und weitere Informationen: KEB Regensburg Stadt; [Kursprogramm \(keb-regensburg-stadt.de\)](https://www.keb-regensburg-stadt.de)

Veranstalter: KEB Regensburg in Zusammenarbeit mit dem Stadtheimatpfleger

### Führung

#### **Die Restaurierung des Gesandtenfriedhofs an der Regensburger Dreieinigkeitskirche**

Der Friedhof an der Dreieinigkeitskirche diente als Begräbnisstätte für evangelische Gesandte und deren Familien, die am Immerwährenden Reichstag in Regensburg tätig waren. Im Laufe von fast 200 Jahren formte sich hier eine einzigartige europäische Diplomaten-Nekropole des Barock. Leider sind die Grabdenkmäler inzwischen in einem recht

schlechten Zustand. In den Jahren 2023 bis 2026 wird deswegen eine umfangliche Restaurierungs- und Sanierungsmaßnahme durchgeführt. Bei unserem Rundgang werden sowohl die historische Bedeutung der Nekropole wie auch die technischen Probleme der notwendigen Erhaltungsmaßnahme vorgestellt.

**Termin: Samstag, 21. Oktober, 14.00 Uhr**

TP: Vor dem Hauptportal der Dreieinigkeitskirche, Am Ölberg 1

Leitung: Dr. Martin Weindl (Historiker, Fundraiser Evang.-Luth. Dekanat), Prof. Dr. Gerhard Waldherr

Teilnehmer\*innenzahl: max. 25

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung: KEB, EWB

Veranstalter: Stadtheimatpfleger Prof. Dr. Gerhard Waldherr in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Regensburg-Stadt, dem Evangelischen Bildungswerk und dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg.

Regensburger Herbstsymposion für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege

**50 Jahre Bayerisches Denkmalschutzgesetz**

**Eine Bilanz aus Regensburger Sicht**

**Termin: Fr./Sa., 24./25. November 2023; Beginn: Freitag, 13.30 Uhr**

Großer Runtingersaal, Runtingerhaus, Keplerstraße 1

Das gesamte Vortragsprogramm finden Sie im Programm des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg

Die Teilnahme ist kostenfrei

Veranstalter: Stadt Regensburg, Amt für kulturelles Erbe, Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg; Stadtheimatpfleger, Abteilung Kunst und Denkmalpflege des Bistums Regensburg, Oberpfälzer Kulturbund e.V., Vereinigung der Freunde der Altstadt Regensburg e.V.

Führung

**100 Jahre Regensburger Dombauhütte (1923 – 2023)**

In diesem Jahr feiert die Staatliche Dombauhütte ihr 100-jähriges Bestehen. Vor drei Jahren wurden der Hüttenwesen von der UNESCO in die Liste des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. **Damit würdigt die UN-Kulturorganisation den internationalen Modellcharakter der Bauhütten, die als fest eingerichtete Werkstätten seit Jahrhunderten für den Erhalt von Großbauten sorgen und dabei traditionelles Handwerk mit neuester Technik verbinden. Dazu gehört auch die Dombauhütte in Regensburg.**

Bei unserer Besichtigung wird auf die Geschichte der Bauhütte ebenso wie auf die technischen Herausforderungen des Domerhalts eingegangen. Lernen Sie mit dem Hüttenmeister dieses weitere Regensburger Welterbe kennen.

**Termin: Donnerstag, 7. Dezember, 13.30 Uhr**

TP: Eingang zum Domgarten

Leitung: Mattias Baumüller (Hüttenmeister), Prof. Dr. Gerhard Waldherr

Anmeldung: Katholische Erwachsenenbildung Regensburg-Stadt

Teilnehmer\*innenzahl: max. 25 Personen

Die Teilnahme ist kostenfrei

Veranstalter: Stadtheimatpfleger Prof. Dr. Gerhard Waldherr in Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg und der Katholischen Erwachsenenbildung Regensburg-Stadt.

### Führung

#### **Dr. Walter Boll und seine „schöpferische Denkmalpflege“**

Rundgang zu ausgewählten Beispielen in Regensburg

Dr. Walter Boll (1900-1985) war und ist bis heute als einstiger Museumsdirektor, Kulturdezernent und Stadtheimatpfleger eine der bekanntesten, aber auch umstrittensten Persönlichkeiten der Regensburger Kulturszene des 20. Jahrhunderts. Auch im Bereich der Denkmalpflege hinterließ er deutliche Spuren in der Stadt. Bei unserem Rundgang wollen wir einigen dieser Spuren nachgehen und uns kritisch mit dem Verständnis Bolls vom Umgang mit Baudenkmalern auseinandersetzen.

#### **Termin: Samstag, 13. Januar 2024, 14.00 Uhr**

TP: Vor dem Alten Rathaus, Rathausplatz 1

Anmeldung: [waldherr.gerhard@regensburg.de](mailto:waldherr.gerhard@regensburg.de)

Teilnehmer\*innenzahl: max. 25 Personen

Die Teilnahme ist kostenlos

Veranstalter: Stadtheimatpfleger Prof. Dr. Gerhard Waldherr in Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg und der Katholischen Erwachsenenbildung Regensburg Stadt.

### Führung

#### **„sein Gelübde erfüllt er gern und freudig“ – Götter und ihre Verehrung im römerzeitlichen Regensburg**

Bei unserem Rundgang durch die Römerabteilung des Historischen Museums legen wir diesmal den Fokus auf die Götterwelt der Römer sowie auf Praktiken der Religionsausübung.

#### **Termin: Samstag, 20. Januar 2024, 14.00 Uhr**

TP: Foyer des Historischen Museums, Dachauplatz 2-4

Dauer: 1,5 Std.

Leitung: Prof. Dr. Gerhard Waldherr

Teilnehmer\*innenzahl: max. 25

Anmeldung: VHS-Regensburg

Kosten: 10,- €

Veranstalter: VHS-Regensburg in Zusammenarbeit mit dem Stadtheimatspfleger Prof. Dr. Gerhard Waldherr

### Vortrag

Dr. Maximilian Fritsch

#### **„Von Galerien und Benzin – Zur Geschichte des Hauses Untere Bachgasse 1“**

1891: Auf der Südseite des Kohlenmarktes liegt Brandgeruch in der Luft. Das Anwesen am Eck zur Unteren Bachgasse ist abgebrannt. Zu diesem Zeitpunkt hatte das Haus schon bedeutende Zeiten hinter sich. Das ursprünglich mittelalterliche Gebäude befand sich seit dem Barock im Besitz bedeutender Regensburger Kaufleute. Beim Wiederaufbau galt es Kompromisse zwischen dem Bauherrn und der benachbarten israelitischen Kulturgemeinde zu finden. Die zentrale Lage des Hauses führte zudem in den 1920er-Jahren zu neuen Nutzungsideen. Erfahren Sie Spannendes zu einem weitgehend unbekanntem Altstadthaus.

**Termin: Mittwoch, 14. Februar, 19.00 Uhr**

Ort: Großer Runtingersaal, Keplerstr. 1, der Saal ist nicht barrierefrei betretbar.

Keine Anmeldung erforderlich

Der Eintritt ist frei

Veranstalter: Stadtheimatspfleger Prof. Dr. Gerhard Waldherr in Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein für Oberpfalz und Regensburg und der Katholischen Erwachsenenbildung Regensburg-Stadt.

Der Vortrag wird hybrid angeboten. Den notwendigen Link erhalten Sie wenige Tage vor dem Termin auf der homepage des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg.

**Alle Termine finden Sie auch auf meiner homepage:  
[www.regensburg.de/heimatpflege](http://www.regensburg.de/heimatpflege)**